

Trotz Zukunftssorgen ein Grund zum Feiern

Tradition Musikverein
Heide begeht seinen
90. Geburtstag

Von unserem Mitarbeiter
Benjamin Werle

■ **Rückweiler.** Ein runder Geburtstag steht dem Musikverein Heide am Wochenende ins Haus: Der Traditionsverein feiert am Samstag, 23. Juni, um 18.30 Uhr sein 90-jähriges Bestehen mit einem Festgottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche in Rückweiler. Die Messe unter der Leitung von Dechant Clemens Kiefer wird von den Heidemusikanten und dem Kirchenchor musikalisch begleitet.

Die Leidenschaft für Musik glüht im Verein, der 1928 unter dem Namen Lyra gegründet wurde, wie eh und je. Doch ob das Ensemble, das zu den wichtigsten Kulturträgern auf der Heide zählt, ein weiteres Jubiläum erlebt, steht derzeit noch in den Sternen. Denn die Existenz des Orchesters ist seit einiger Zeit durch personelle Engpässe bedroht. Notgedrungen wagten Dirigent Nobert Becker und MV-Vorsitzender Kai Benzel im vergangenen Jahr einen Umbruch: Nach reiflicher Überlegung wurde der Nachwuchs in den aktiven Spielbetrieb integriert. Von den aktuell 25 Musikern befinden sich zwölf



Der Spaß am Musizieren steht beim MV Heide im Vordergrund. Wegen personeller Engpässe wurde der Nachwuchs in den aktiven Spielbetrieb integriert, was gut funktioniert. Trotz aller Zukunftssorgen will man den 90. Geburtstag des Vereins ordentlich feiern.

Von unserem Mitarbeiter
Benjamin Werle

■ **Rückweiler.** Ein runder Geburtstag steht dem Musikverein Heide am Wochenende ins Haus: Der Traditionsverein feiert am Samstag, 23. Juni, um 18.30 Uhr sein 90-jähriges Bestehen mit einem Festgottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche in Rückweiler. Die Messe unter der Leitung von Dechant Clemens Kiefer wird von den Heidemusikanten und dem Kirchenchor musikalisch begleitet.

Die Leidenschaft für Musik glüht im Verein, der 1928 unter dem Namen Lyra gegründet wurde, wie eh und je. Doch ob das Ensemble, das zu den wichtigsten Kulturträgern auf der Heide zählt, ein weiteres Jubiläum erlebt, steht derzeit noch in den Sternen. Denn die Existenz des Orchesters ist seit einiger Zeit durch personelle Engpässe bedroht. Notgedrungen wagten Dirigent Nobert Becker und MV-Vorsitzender Kai Benzel im vergangenen Jahr einen Umbruch: Nach reiflicher Überlegung wurde der Nachwuchs in den aktiven Spielbetrieb integriert. Von den aktuell 25 Musikern befinden sich zwölf noch in Ausbildung. Bereits beim Weihnachtskonzert im vergangenen Jahr feierten die Junioren in der Herz-Jesu-Kirche einen großen Auftritt.

„Ohne diesen Schritt wären wir mittlerweile wohl nur noch bedingt spielfähig. Natürlich muss der Nachwuchs behutsam an das Orchester herangeführt werden. Wir können die Jungmusiker nicht gleich so stark in die Pflicht nehmen wie die erfahrenen Musiker.



Der Spaß am Musizieren steht beim MV Heide im Vordergrund. Wegen personeller Engpässe wurde der Nachwuchs in den aktiven Spielbetrieb integriert, was gut funktioniert. Trotz aller Zukunftssorgen will man den 90. Geburtstag des Vereins ordentlich feiern.

Foto: Musikverein Heide

Deswegen konzentrieren wir uns vorerst auf kirchliche Anlässe und das nächste Weihnachtskonzert“, erläutert Benzel. Die Zukunftssorgen des MV-Vorsitzenden sind groß. Trotz der guten Zahl an Nachwuchskräften ist die Existenz des Vereins gefährdet: „Alle ziehen gut mit. Aber wie viele Jungmusiker letztendlich dem Orchester die Treue halten werden, ist schwer zu sagen. Erfahrungsge-

mäß findet immer eine gewisse Fluktuation statt“, weiß Benzel.

Gemeinsam mit Norbert Becker als musikalischem Leiter will das Orchester die Vereinsfahne weiterhin hochhalten. „Der Spaß am Musizieren steht bei uns im Vordergrund. Und solange es uns möglich ist, wollen wir den Spielbetrieb aufrechterhalten“, bekundet Benzel. Vor allem am hohen und am tiefen Blech ist der Verein unter-

besetzt, außerdem fehlt ein Schlagzeuger. Erfreulich ist hingegen, dass das Ensemble mit Bettina Werle (Saxofon) und Dieter Keller (Tenorhorn) zwei Neulinge mittleren Alters für sich gewinnen konnten, die die Aktiven verstärken.

„Es ist nie zu spät, ein Instrument zu lernen oder wieder damit anzufangen“, appelliert Becker, der sich um eine bestmögliche Integration von Musikanfängern be-

müht. „Natürlich wäre es enorm hilfreich, wenn der ein oder andere ehemalige Musiker wieder zu uns stoßen würde“, sagt Benzel. Im Anschluss an den Festgottesdienst am Samstag spielt der MV Heide einige weltliche Stücke und lädt zum Sektempfang ein. Für die Vereinsmitglieder wird am Sonntag am Dorfgemeinschaftshaus in Hahnweiler ein Picknick mit Umtrunk angeboten.